

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Kollokationsplan.

Im Konkurse über Moritz Kieffke von Kottbus, Königreich Preußen, Buchhandlung in Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 20. bis 30. August 1906 hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 31. August 1906 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Winterthur durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Winterthur, den 15. August 1906.

Konkursamt Winterthur:  
J. U. Denzler, Notar.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich unterm heutigen Tage die Firma

**Heinrich Killinger,**

Verlagsbuchhandlung in München

mit allen Vorräten und Rechten, sowie den Aktiven erworben habe. Ich verlege dieselbe nach meinem bisherigen Wohnsitz und werde firmieren:

**Heinrich Killinger**

(Inh. Friedrich Krause)

Verlagsbuchhandlung in Nordhausen, wovon ich bei direkten Verschreibungen Kenntnis zu nehmen bitte.

Die Vertretung in Leipzig geht gleichzeitig an Herrn Carl Fr. Fleischer über, der Auslieferungslager für mich unterhält.

Ich hoffe auf recht lebhaft geschäftliche Beziehungen mit den verehrlichen Firmen des Sortimentsbuchhandels und zeichne

hochachtungsvoll

**Friedrich Krause**

in Firma Heinrich Killinger

(Inh. Friedrich Krause)

Verlagsbuchhandlung.

Nordhausen,  
den 15. August 1906.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir mit dem Buchhandel in Verbindung getreten sind und unsere Vertretung die Firma N. Simrock G. m. b. H. in Leipzig, Talstr. 12, übernommen hat, durch deren Vermittlung wir Zirkulare, Wahlzettel höfl. erbitten. Probe-Nummern unserer Zeitung bitten wir zu verlangen.

Verlag der

**Illustr. Kunst und Kunstwissenschaft,**  
Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 32.

Hierdurch gestatte ich mir, dem verehrlichen Gesamt-Buchhandel die Mitteilung zu machen, dass ich meine am 1. April 1886 gegründete

#### Buchhandlung verbunden mit Antiquariat

am heutigen Tage an Herrn Max Engl aus Donauwörth mit den Aktivis, jedoch ohne Passiva, verkauft habe und nach 33-jähriger buchhändlerischer Tätigkeit nunmehr aus dem mir lieb gewordenen Beruf scheidende.

Ich kann Herrn Engl den Herren Kollegen als erfahrenen, streng soliden Buchhändler, der über reichliche Mittel verfügt, bestens empfehlen. — Derselbe wird stets bestrebt sein, jede geschäftliche Verbindung mit ihm lohnend und angenehm zu gestalten.

Meine Verbindlichkeiten habe ich geregelt. Etwaige kleine Saldoreste, die übersehen sein sollten, bitte ich bis zum 15. September d. J. anzumelden.

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel spreche ich meinen verbindlichsten Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen, sowie Herrn F. Volckmar in Leipzig für die stets gewissenhafte Vertretung aus.

Hochachtungsvoll

München, den 26. August 1906.

**Wilhelm Foth.**

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung meines Herrn Vorgängers, beehre ich mich, auch meinerseits hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich heute die Buch- u. Antiquariatshandlung W. Foth käuflich erworben habe und unter der Firma

**W. Foth, Nachfolger Max Engl**

Buchhandlung und Antiquariat

in streng solider Weise fortführen werde.

Langjährige Erfahrungen, sowie ausge dehnte Beziehungen am hiesigen Platze und hinreichendes Betriebskapital lassen mich auf eine gedeihliche Weiterentwicklung des Geschäfts hoffen.

Ich übernehme, die Zustimmung der Herren Verleger voraussetzend, die Disponenden 1906 und die bisher in Rechnung 1906 gelieferten Sendungen und bitte um gef. Offenhalten der Kontis.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst und bitte im beiderseitigen Interesse von unverlangten Sendungen absehen zu wollen, dagegen ersuche ich um Zusendung von Prospekten und Katalogen.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Vertretung in Leipzig Herrn Carl Fr. Fleischer zu übergeben.

Referenz: Bayerische Vereinsbank in München.

Hochachtungsvoll

München, den 26. August 1906.

**Max Engl,**

W. Foth Nachfolger.

#### Verkaufsanträge.

Ein erst kürzlich erschienenenes **Lach-Adressbuch** ist sofort billig zu verkaufen. Bisheriger Reingewinn 1200 M. — Näheres durch die Geschäftsstelle d. B.-B. u. # 2909.

#### Kaufgesuche.

Ich suche eine gute, solide, ausdehnungsfähige Sortimentsbuchhandlung in der Preislage von 40–60 000 M in angenehmer Stadt Schlesiens, der Rheinlande oder Süddeutschlands zu kaufen. Abschluß könnte sofort erfolgen. Vorzügliche Referenzen können nachgewiesen werden. Herren, die zu verkaufen gedenken, bitte ich unter Zusicherung strengster Discretion um nähere Mitteilungen unter D. # 2995 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Fertige Bücher.

### Lorenz' Reiseführer 1906.

(A cond. 25%, bar 40% und 13/12.)

**Harz u. Kyffhäuser in 12 Tagen.**

1904. M 1.20

**Italien (bis Neapel) in 21 Tagen.**

1905. Gebunden. M 4.—

**Rhein u. Rheinlande (von Heidelberg bis Düsseldorf) in 15 Tagen.**

2. Aufl. 1905. M 1.20

**Schwarzwald. 11. Aufl. 1905.**

Gebunden. M 2.—

**Schweiz in 15 Tagen mit General-**

**abonnement. 3. A. 1905. Mit**

**Nachtrag 1906. M 1.20**

**Schweiz. Führer durch d. Schweiz.**

3. Aufl. 1905. Geb. M 4.—

**Steiermark, Kärnten, Krain etc.**

**in 20 Tagen. 1904. M 1.20**

**Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Mün-**

**chen usw. in 20 Tagen. 1904.**

M 1.80

**Vogesen. Französ. Ausg. Geb.**

M 2.40

**Schilling's Führer durch die**

**alkoholfreien Hotels und Speise-**

**häuser. M —.30.**

**\*Krüsi, Schweizerisches Eisen-**

**bahnkursbuch Sommer 1906.**

M —.70

**Gute Touristenkarten v. Schwarz-**

**wald u. vom Elsass (Vogesen).**

Alles reichlich in Kommission.

Freiburg i. Br. **Fr. Paul Lorenz.**

\* Nur bar!